

3. Programminstallation

Das Programm (Leitz Profi Print / NetEasyPrint, Leitz Profi Print 32 / NetEtikett, oder das IWP Waffenbuch) in der Serverversion haben Sie auf einer CDR erhalten oder aber Online per Download heruntergeladen.

Onlinelieferung:

Haben Sie das Programm aus dem Netz heruntergeladen, so verfügen Sie jetzt über eine selbstextrahierende Datei, die Sie per Mausklick aufrufen können.

CDR Lieferung

Das Programm muss von der CDR installiert werden und ist von der CDR nicht lauffähig.

3.1 Systemvoraussetzungen

3.1.1 Betriebssystem

Das Programm setzt das Betriebssysteme Windows© in der Version, NT 4.0, 2000, 2003, Windows Server 2003, 2008, 2011, 2012, Terminalserver, XP, Vista, Windows© 7 32 und 64 bit und Windows© 8 Versionen voraus.

Unter anderen Betriebssystemen, als die hier beschriebenen, ist das Programm nicht lauffähig.

3.1.2 Hardwarevoraussetzungen

Ein lauffähiges Computersystem mit einem der vorgenannten Betriebssysteme und entsprechender Hardware, für CDR z.B. ein CD ROM Laufwerk.

3.1.3 Voraussetzungen für die Nutzung von optionalen Schnittstellen

Für den Ausdruck, benötigen Sie einen geeigneten Tinten- oder Laserstrahldrucker, der an Ihrem Computersystem angeschlossen und dessen Treiber bereits installiert sind.

Zur Nutzung einer optionalen Kameraschnittstelle benötigen Sie eine installierte Videokarte mit einem Videoeingang, an der eine Kamera funktionsfähig angeschlossen ist und fertig installierten Treibern.

Für die optionale Scannerschnittstelle einen funktionsfähig angeschlossenen Scanner und fertig installierte Treiber für die Twainschnittstelle.

3.2 Vorbereitende Maßnahmen zur Installation

3.2.1 Systemvorbereitungen

1.) Generelle Vorbereitung

Stellen Sie sicher dass Ihr Computersystem hochgefahren und einwandfrei funktionsfähig ist. Versichern Sie sich, dass für die gewünschten optionalen Schnittstellen die Zusatzgeräte korrekt angeschlossen, deren Treiber installiert und, dass die Gesamtkonfiguration des Systems funktionsfähig ist.

Scannen Sie aus Sicherheitsgründen Ihr System noch einmal nach Viren mit einem aktuellen Virenschanner.

Stellen Sie sicher, dass die Systemvoraussetzungen erfüllt sind.

Haben Sie eine Downloadversion aus dem Internet geladen oder starten Sie eine Installation von einer Sicherungskopie, sollten diese auch gescannt werden.

Verfügen Sie über ein Netzwerk stellen Sie sicher, dass die Verbindungen hergestellt sind und die einwandfreie Funktion der Verbindungen gewährleistet sind.

2.) Netzwerk

Für die Installation im Netzwerk benötigen Sie die Serverversion.

3.) Drucker

Für die Programme Etikettendruck legen Sie in den Schacht Ihres Druckers ein weißes Papier ein, aus dem Sie später Ihre Etiketten- oder Kartenbogen drucken möchten.

Beachten Sie nach der Installation die Hilfe Erste Schritte bei dem Erstaufbau des Programms. Beachten Sie bitte, dass der Schacht des Druckers als Standardschacht im Druckertreiber eingestellt ist.

Für das IWP Waffenbuch ist dies nicht nötig.

3.2 Materialvorbereitung

Legen Sie bitte die CDR bereit und ein Blatt Papier..

Weiterhin benötigen Sie ein Lineal zum ausmessen der Druckerjustierungswerte. (Für das IWP Waffenbuch ist dies nicht nötig.)

Überlegen Sie sich in welchem Verzeichnis Sie das Programm installieren möchten, wenn Sie, ein von der Standardinstallation abweichendes Verzeichnis wählen möchten, notieren Sie es sich auf dem Papier.

Möchten Sie ein von der Standardinstallation abweichende Gruppenbox wählen, notieren Sie sich den Namen auf dem Papier.

Sollte die Installation unter einem anderen Namen, als dem Ihrigen, durchgeführt werden, so notieren Sie sich den Namen und Firmennamen auf dem Papier.

Stellen Sie sicher, dass Sie die zugehörige Seriennummer Ihres Produktes zur Verfügung haben und dies nicht schon mal installiert wurde. Andernfalls können Sie das Programm nicht installieren.

Die Installation muss direkt am Server vorgenommen werden. Keine Remoteinstallation!

3.3 Einlegen der CDR

1. CDR in das Laufwerk des Servers einlegen
2. CDR startet automatisch
Bitte lesen Sie unter 4.) weiter.
3. CDR startet nicht automatisch
Bitte rufen Sie den Explorer auf und die Datei autostart.exe auf der CDR aufrufen

Bestätigen Sie nun den Beginn des Setupvorgangs im nachfolgenden Dialogfenster.



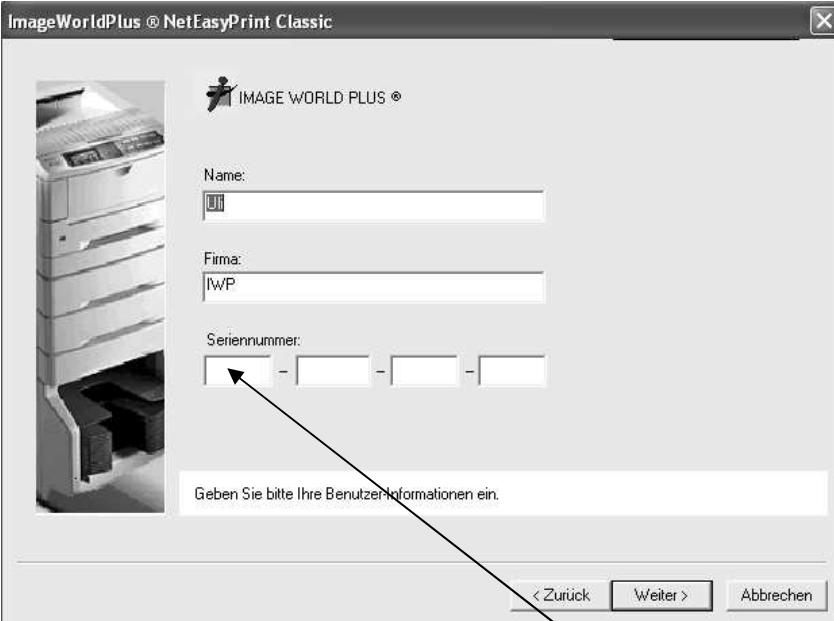
3.4 Der Installationsvorgang

4. Der eigentliche Installationsvorgang startet mit einem solchen oder ähnlichem Fenster:



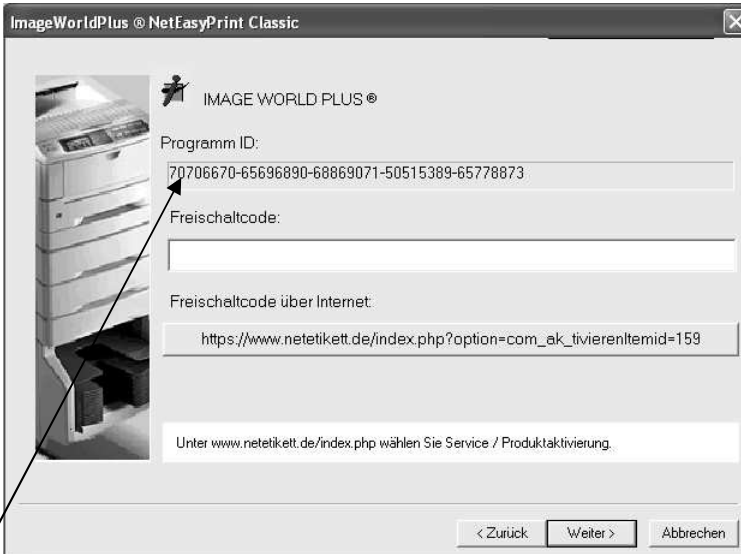
bestätigen Sie den Vorgang mit weiter und im Folgenden mit Häkchen bei Lizenzvertrag und dann mit weiter:





Tragen Sie in dieser Dialogbox Ihren Namen und Ihre Seriennummer ein.

Klicken Sie auf den Button weiter.



Die Programm ID markieren Sie, in dem Sie mit dem Mauszeiger auf die erste Zahl gehen, dort die linke Maustaste drücken, diese gedrückt halten und die Maus nach rechts ziehen, bis alle Zahlen der Programm ID markiert sind.

Dann lassen Sie die Maus los. Drücken Sie nun auf der Tastatur die Taste STRG(in der Regel links unten auf ihrer Tastatur), halten die Taste gedrückt und drücken die Taste C zusätzlich. Beide Tasten nun loslassen.

Der Link zur Produktfreischaltung für Ihr Produkt wird Ihnen im Installationsfenster des Programms angezeigt oder Sie verwenden den nachstehenden Link:

www.leitzprofiprint.de

www.netetikett.de

Klicken Sie nun auf den Link unter Freischaltcode über Internet in Ihrem Installationsfenster.

Sie sollten nun mit dem Internet verbunden werden und nach Aufruf der Seite die Produktaktivierungsseite Ihres Produktes sehen.

Wenn nicht:

Wenn der Rechner auf dem das Programm installiert werden soll über keinen Internetanschluss verfügt, notieren Sie sich bitte auf einem Blatt Papier die Programm ID aus Ihrem Installationsfenster.

Notieren Sie sich nur das Portal. (www.netetikett.de , www.leitzprofiprint.de)

Gehen Sie nun zu einem Rechner, der über einen Internetanschluss verfügt und wählen das entsprechende Portal (www.netetikett.de , www.leitzprofiprint.de) an. Unter dem Menüpunkt Freischaltcode finden Sie die Produktaktivierung.

Klicken Sie auf diesen Menüpunkt.

Die Produktaktivierungsseite:

Gehen Sie mit dem Mauszeiger in das Feld für die Programm ID und drücken die linke Maustaste. Der Cursor sollte jetzt in dem Feld blinken. Drücken Sie nun auf Ihrer Tastatur die Taste STRG, halten diese gedrückt und drücken die Taste V.

Die Programm ID sollte nun in dem Feld angezeigt werden.

Wenn nicht:

Wenn die Programm ID nicht angezeigt wird, so tragen Sie diese über die Tastatur ein oder wiederholen den Vorgang in dem Sie noch einmal die Programm ID mit STRG und C aus dem Installationsfenster kopieren. Vergessen Sie bitte nicht, bei Eingabe über die Tastatur die Trennzeichen mit einzugeben.

Tragen Sie nun ihre E-Mailadresse in das dafür vorgesehene Feld ein. Der Eintrag muss doppelt erfolgen um sicherzustellen, dass kein Schreibfehler durch Sie erfolgt. Andernfalls kann ihnen der Freischaltcode nicht zugestellt werden.

Bewegen Sie nun den Mauszeiger auf den Button senden und drücken die linke Maustaste.

Die Internetseite sollte sich nun schließen und Sie die Nachricht erhalten, dass der Freischaltcode in wenigen Minuten an ihre Email Adresse gesandt wird.

Wenn nicht:

Wenn Sie die Nachricht falsche Eingabe erhalten, so befinden Sie sich in der Regel auf dem falschen Portal zur Freischaltung ihres Produktes.

Wenn Sie die Nachricht falsche Seriennummer oder ähnliche Nachrichten erhalten überprüfen Sie bitte ihre Programm ID. In 99,9999 % aller Fälle wurde diese dann nicht korrekt kopiert oder falsch eingegeben.

Wenn Sie die Nachricht erhalten E-Mailadresse, so stimmt die erste Eingabe mit der zweiten Eingabe Ihrer Emailadresse nicht überein oder die Adresse an sich ist nicht korrekt.

Lassen Sie das Installationsfenster des Programms während dieser Phase immer geöffnet!

In der Regel erhalten Sie per E-Mail innerhalb von 4 - 10 Minuten Ihren Freischaltcode.

Die Email sieht dann in etwa so aus:

Sehr geehrte Anwenderin, sehr geehrter Anwender,
mit dieser E-Mail erhalten Sie Ihren Freischaltcode. WICHTIG, bitte bewahren Sie den Freischaltcode auf. Sie benötigen den Freischaltcode bei einer Neuinstallation auf Ihrem Rechner.

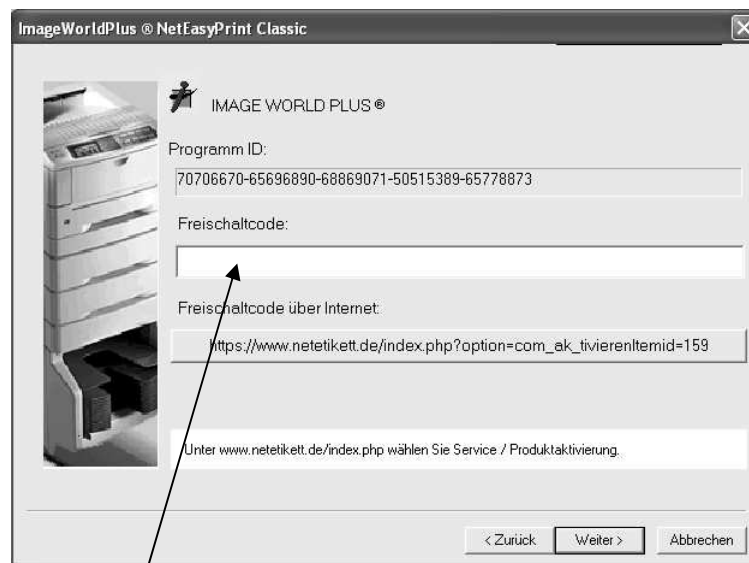
Ihr Freischaltcode lautet: 1971716-7717470-6991719-0917158-5961977-3859686
für die Programm ID: 



Gehen Sie mit dem Mauszeiger nun auf die erste Zahl des Freischaltcodes und

drücken die linke Maustaste. Halten Sie diese gedrückt und ziehen die Maus nach rechts, bis alle Zahlen des Freischaltcodes markiert sind.

Lassen Sie nun die Maustaste los und drücken auf Ihrer Tastatur die Taste STRG, halten diese gedrückt und drücken die Taste C zusätzlich.



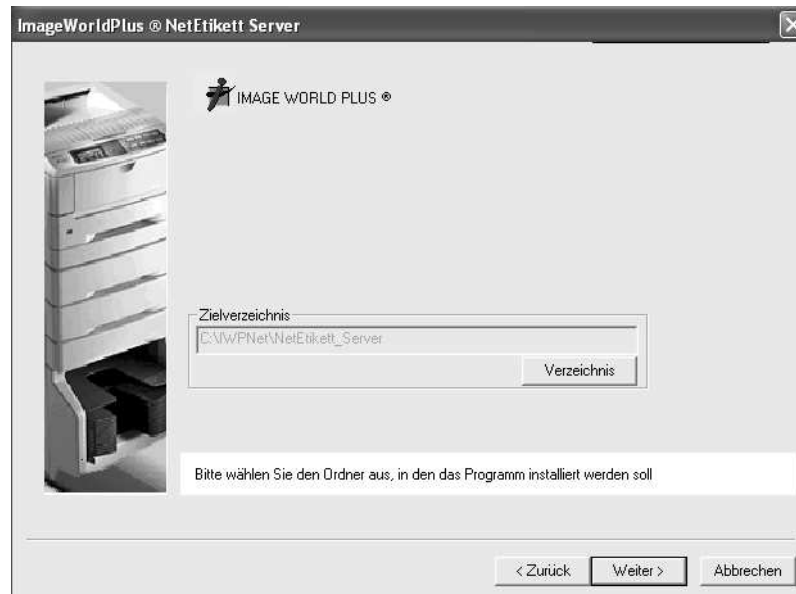
Wechseln Sie nun zum Installationsfenster des Programms, bewegen den Mauszeiger in das Feld für den Freischaltcode und drücken die linke Maustaste. Der Cursor sollte jetzt in dem Feld für den Freischaltcode blinken. Drücken Sie nun auf Ihrer Tastatur die Taste STRG, halten diese gedrückt und drücken die Taste V. Der Freischaltcode sollte nun in dem Feld angezeigt werden.

Wenn nicht:

Wenn der Freischaltcode nicht angezeigt wird, so tragen Sie diesen über die Tastatur ein oder wiederholen den Vorgang in dem Sie noch einmal die Programm ID mit STRG und C aus der Email kopieren. Vergessen Sie bitte nicht, bei Eingabe über die Tastatur die Trennzeichen mit einzugeben.

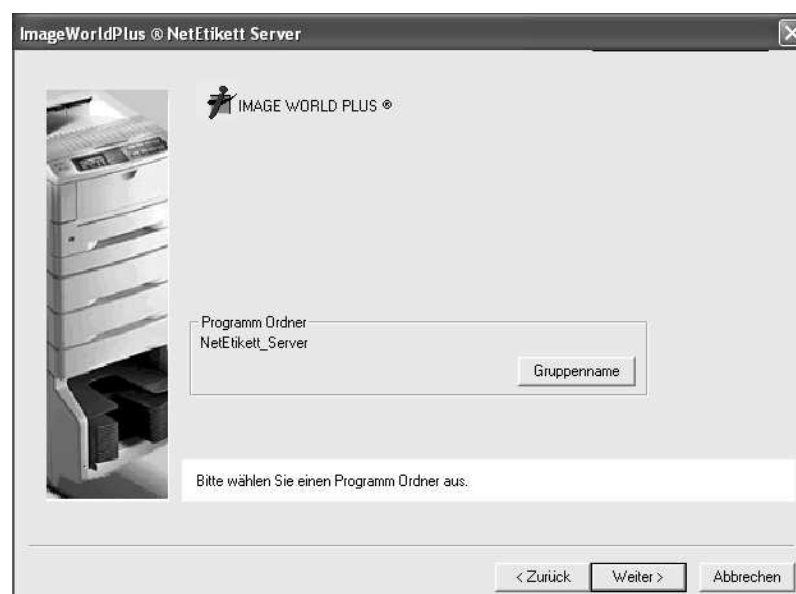
Wählen Sie den Button weiter.

Geben im nachfolgenden Fenster den Installationspfad an. Nicht versierte Anwender sollten es bei dem Standardpfad belassen.



Wählen Sie den Button weiter.

Geben im nachfolgenden Fenster den Namen der Gruppenbox an. Nicht versierte Anwender sollten es bei dem Standardnamen belassen.



Wählen Sie den Button weiter.



Die Standardinstallation ist nun abgeschlossen.

Wählen Sie nun den Button weiter.



Verwenden Sie nicht die hier angezeigte Option Serverinstallation – Setzen Sie hier kein Häkchen!

Wählen Sie den Button Fertig stellen.

Geben Sie das Programminstallationsverzeichnis für die Anwender frei. **Lese und Schreibrechte** müssen für die Clienten freigegeben werden.

Die Verwendung von UNC Pfaden ist nicht zulässig!

Bei der Verwendung **absoluter Pfade**, also die Netzlaufwerkskennung ist z.B Y und bei nicht relativen Netzwerkpfeiden wie \\Servername\Freigabename wird die zentrale Datenverwaltung **nicht über die Installationsroutine** eingestellt!

Einstellung der zentralen Datenverwaltung bei absoluten Netzwerkslaufkennungen (hier am Beispiel des Laufwerksbuchstaben Y):

Nach der Installation öffnen Sie im Installationsverzeichnis die Datei inst.ini mit einem Editor. Tragen Sie in der Datei unter:

```
[Daten]  
Path=Y:\
```

ein.

Um die Lizenzanzeige nicht bei jedem Aufruf bestätigen zu müssen gehen Sie bitte wie folgt vor:

Originaldatei:
Installationsverzeichnis\IWPSYS\NetEtikett_Server.ini sichern (in ein Sicherungsverzeichnis kopieren)

Installationsverzeichnis\IWPSYS\NetEtikett_Server.ini aufrufen:

```
[ANFANG]  
ANZEIGEN=0
```

einfügen.

Bei schon installierten Clienten im jeweiligen Userverzeichnis unter:

Installationsverzeichnis\IWPSYS\Username bzw.
Computernamen\NetEtikett_Server.ini

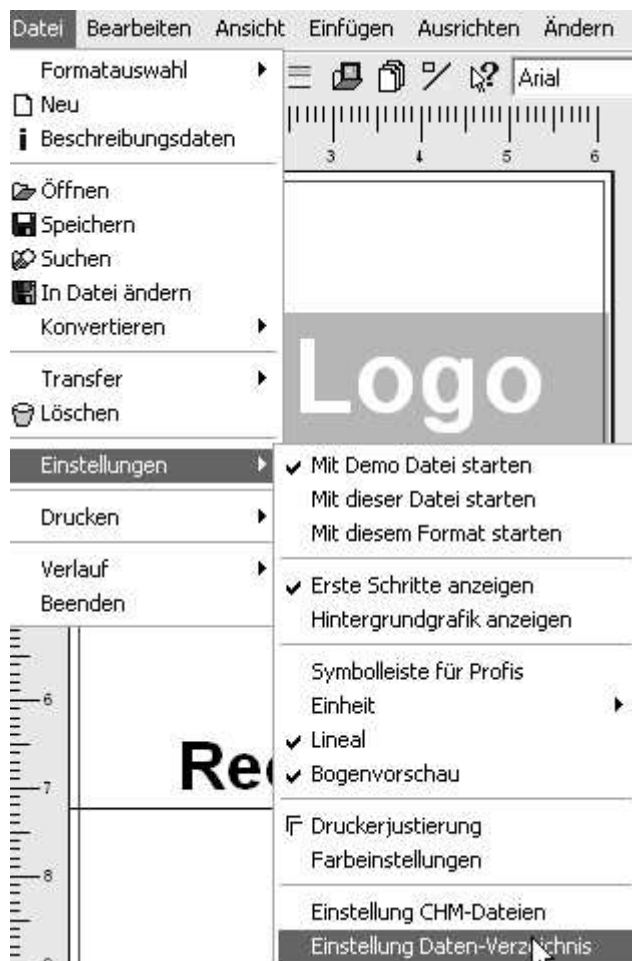
```
[ANFANG]  
ANZEIGEN=0
```

eingeben und abspeichern.

Gehen Sie nun zu dem Client und erstellen eine Verknüpfung auf dem Desktop des Klienten auf die EXE Datei im Programmverzeichnis ihres Produktes auf dem Server. Für unser Beispiel wäre dies zu NetEtikett_Server.exe. Ihre Datei wird den Namen Ihres erworbenen Produktes beinhalten.

Rufen Sie auf dem Clienten das Programm über die Verknüpfung auf dem Desktop auf.

Wählen Sie aus dem Menü Datei – Einstellung



Und stellen das Datenverzeichnis für den Clienten ein.

Einstellung CHM Dateien wählen Sie dann, wenn ihr Betriebssystem Windows Server keine Ausführung von CHM Dateien zulässt. Wählen Sie in diesem Fall ein Verzeichnis auf dem lokalen Rechner für die CHM Dateien.

Lesen Sie die Hilfebox Erste Schritte! Beachten Sie bitte, das vor dem drucken mit den Programmen für den Etikettendruck ihr Drucker justiert werden muss. Dieser Vorgang ist unter Erste Schritte in den Programmen ausführlich beschrieben.

Viel Freude mit Ihrem Produkt.